Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 72 (1994)

Heft: 6

Rubrik: Europaktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

europaktuell

Eurag

· Die unerwartet grosse Beachtung, welche das Eurag-Kolloquium «Ehrenamt und Selbsthilfe» vom 2. bis 4. September 1994 in Warschau fand, veranlasste das Eurag-Präsidium und den Generalrat, im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit der Eurag Sektion Italien vom 30. März bis 1. April 1995 in Verona über den gleichen Themenkreis das nächste Eurag-Kolloquium durchzuführen. Vor Ende 1994 soll entschieden werden, ob und in welchem Umfange für die Schweizer Teilnehmer ein Rahmenprogramm mit Besuchen in Padua, Abano, Montegrotto, Venedig und andern sehenswerten Städten und Gegenden in jener Region angeboten werden kann. Dauer, einschliesslich Hin- und Rückreisetag: 1 Woche. Leserinnen und Lesern der ZEITLUPE empfehlen wir, bei Interesse der Redaktion ihre Adresse und Telefonnummer schriftlich bekanntzugeben, damit wir Sie unmittelbar nach Bekanntwerden aller Einzelheiten informieren können.

- Am 6. und 7. Oktober fand in Maastricht unter dem Vorsitz von Dr. Hana Hermanova, der Leiterin des WHO-Regionalbüros Europa, eine weitere Tagung über das Thema « Qualität der Hauspflege» im europäischen Vergleich statt. Ein zusammenfassender Tagungsbericht liegt noch nicht vor. Allfällige Anfragen sind zu richten an die Redaktion der ZEITLUPE.
- Das zunehmende Interesse an Eurag-Reisen auf Gegenseitigkeit für Senioren wird zum Anlass

genommen, am Dienstag, dem 10. Januar 1995, um 14.15 Uhr im Restaurant du Nord, 1. Stock, Bahnhofplatz 2, Zürich, eine Orientierung über die im kommenden Jahr in Aussicht genommene Programmgestaltung durchzuführen. Sprachgewandte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Hinblick auf unsere Zukunftspläne besonders willkommen (französisch, englisch, italienisch, spanisch, polnisch). Anmeldungen bis Ende Dezember 1994 sind erwünscht (Eurag-Reisen, A. von Arx, Postfach 283, 8125 Zollikerberg).

• Die monatlich erscheinende *Eurag-Information*, welche den Eurag-Mitgliedern gratis zugestellt wird, orientiert laufend über die Tätigkeit des Bundes für die ältere Generation Europas und den ihr angeschlossenen Landes-Sektionen und Organisationen innerhalb unseres Kontinents – ebenso über Entwicklungen im sozialen Bereich in West- und Osteuropa.

UNO

Die UNO-Generalversammlung hat beschlossen, vom 6. bis 12. März 1995 erstmals ein Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs zum Thema Soziale Entwicklung einzuberufen. Ziel des Treffens ist es, der sozialen Entwicklung als Überlebensfrage der Menschheit ein grösseres politisches Gewicht einzuräumen, sie stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und eine Verständigung über zentrale sozialpolitische Fragen herbeizuführen, die sich insbesondere in den Ländern des Südens und Ostens, zunehmend aber auch in reicheren Ländern stellen. Inhaltliche Schwerpunkte des Weltsozialgipfels sollen sein: Schaffung produktiver Arbeitsplätze; Soziale Integration ausgegrenzter Bevölkerungsgruppen; Bekämpfung der Armut.

Arthur von Arx

Europäische Union

Unter dem Titel «Europäische Sozialpolitik – ein zukunftsweisender Weg für die Union» hat die Europäische Kommission ein Weissbuch erstellt, welches eine Strategie zur Konsolidierung und Entwicklung der Unionsmassnahmen im Sozialbereich für die Zukunft darlegt. Dieses Weissbuch ISBN 92-826-8524-I kann zum Preis von ECU 7.— (ohne MWST) bezogen werden beim Amt für amtliche Veröffentlichung der Europäischen Gemeinschaft,

L-2985 Luxemburg.

